

TRIBUNA 2025: Caribe

Drei Tage in die Karibik eintauchen, ohne Graz zu verlassen: Das ermöglichte am 14., 15. und 16. Mai 2025 das sechste TRIBUNA-Festival, das vom Iberoamerica Institut in Kooperation mit dem Institut für Romanistik, dem Institut für Translationswissenschaft und dem Zentrum für Inter-Amerikanische Studien der Universität Graz organisiert wurde. Konzerte, Vorträge, Workshops, Theater, Ausstellungen, Kinderprogramm, Verkostungen, Tanz und ein interkultureller lateinamerikanischer Markt thematisierten die karibische Kultur, Geschichte, Literatur, Sprache und Gesellschaft.



Angesichts der oft verzerrten Vorstellung der Karibik, die in Österreich auf den ersten Blick vor allem als Urlaubsparadies wahrgenommen wird, diente TRIBUNA dazu, sich kritisch mit der dortigen Realität auseinanderzusetzen und komplexe globale Zusammenhänge zu verstehen, wie etwa die österreichisch-karibischen Beziehungen, die seit langem existieren und u. a. (post)kolonialer, kommerzieller, diplomatischer und wissenschaftlicher Natur sind. TRIBUNA bietet stets Diskussionsräume, fördert einen proaktiven Austausch und lädt die Besucher:innen ein, aktiv zu werden.

Feierliche Eröffnung am 14. Mai 2025

Am ersten Abend wartete ein voller Saal gespannt auf die Eröffnung des Festivals; man besichtigte schon einmal die Ausstellung von César und Elisa Cano Restrepo und tauschte sich über einem ersten Getränk aus, was angesichts des gemischten Publikums von Lateinamerikaner:innen und Europäer:innen besonders wertvoll war.

Unter den Ehrengästen befanden sich Prof. Mireille van Poppel, Vizerektorin der Universität Graz; Prof. Şebnem Bahadır-Berzig, Stellvertretende Leiterin des Instituts für Translationswissenschaft der Universität Graz; Mag. Robert Krotzer, in seiner Funktion als Stadtrat für Gesundheit, Pflege, Integration und Beschäftigung der Stadt Graz und als Vertretung von Bürgermeisterin Elke Kahr. Der steirische Landesrat für Kultur, Dr. Karlheinz Kornhäusl, sowie der Botschafter der Republik Kuba in Österreich, Herr Pablo Berti Oliva, übermittelten jeweils einen Videogruß, in dem sie ihre Wertschätzung des Festivals ausdrückten.



Prof. Mireille van Poppel,
Vizektorin Universität Graz



Prof. Şebnem Bahadır-
Berzig, Universität Graz

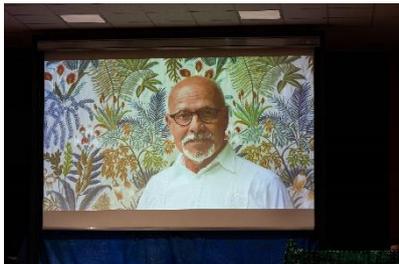


Mag. Robert Krotzer,
Stadt Graz



Mag. Alberto Rodríguez,
Geschäftsführer des IAI

Fotos: Alfred Wachter



Dr. Alonso Jimenez, Präsident des
IAI und Honorarkonsul Kolumbiens



Dr. Karlheinz Kornhäusl, Landesrat
für Kultur Steiermark



Pablo Berti Oliva, Botschafter der
Republik Kuba in Österreich

Das anschließende Theaterstück, wie auch die letzten Jahre eine Eigenproduktion des IAI, führte die Gäste auf eine musikalisch-literarische Reise in die Karibik, die in ihrer multimedialen und -lingualen Darstellungsweise die Diversität der Region widerspiegelte. Besondere Highlights waren die Live-Art von Elisa Cano Restrepo und die Musik von Ulises Maino (Piano) und Laura Ávila (Sopran). Den kulinarischen Abschluss bildete ein Buffet mit lateinamerikanischen Speisen von La Meskla, das vom Bürgermeisterinnenamt der Stadt Graz gesponsert wurde. Für musikalische Untermalung sorgte der Chor Canta-me des IAI unter der Leitung von Adolfo Sawoff.



Mitwirkende bei der musikalisch-literarischen Karibikreise mit Live-Art von Elisa Cano Restrepo (5. v. li.) und Musik von Ulises Maino und Laura Ávila (KUG Graz, 1. u. 2. v. li.)
Foto: Alfred Wachter

TRIBUNA-Konferenz und Kulturprogramm am 15. Mai 2025

Auch die internationale Konferenz am nächsten Tag war sehr gut besucht und bot ein akademisch hochwertiges Programm: Dem einführenden Keynote-Vortrag über die karibische Geschichte im Kontext der globalen Moderne von Dr. Fabio Santos (Universität Kopenhagen) folgten Vorträge über Kreolsprachen von Dr. Miguel Gutiérrez Maté (Universität Augsburg), afrokubanische Musik vom Literaturkritiker Roberto Zurbano Torres (Casa de las Américas, Havanna), Kunst im karibischen Raum von Aurora Díaz Valdivia (Casa de las Américas, Havanna) und sprachliche Besonderheiten des kubanischen Spanisch von Kati Angerbauer (Universität Graz).

Schulklassen aus der ganzen Steiermark, Studierende der Universität Graz und der Kunstuniversität Graz sowie interessierte Zuhörer:innen aus Graz und der Steiermark saßen im Publikum und konnten den Vorträgen dank der Simultandolmetschung der Studierenden im Master Konferenzdolmetschen der Universität Graz auf Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Slowenisch und Italienisch folgen.

Fotos: Alfred Wachter



Dr. Fabio Santos

Dr. Miguel Gutiérrez Maté

Roberto Zurbano Torres

Aurora Díaz Valdivia

Kati Angerbauer

Nach der Konferenz hielten Studierende im Bachelorstudium Transkulturelle Kommunikation Französisch der Universität Graz Präsentationen über karibische Inseln; im Rahmen dieses Projektes wurden auch Poster der Englisch-, Französisch- und Spanischgruppen ausgestellt. Weiters standen ein Workshop über das indigene Volk der Taínos (Claudia Martínez Hernández, INRICO) und ein Open Mic auf dem Programm, bei dem Teilnehmer:innen Texte auf Spanish und Französisch vortrugen. Tänzerisch aktiv werden konnte das Publikum bei Fitness Reggaeton (Yenny González, Marisol Track, Miruna Rotaru), Salsa und Bachata (Leonel Monzón, SalsaLemon). Auch für die Kleinen waren Programmpunkte dabei: Es wurde eine Geschichte vorgelesen (Emilia Díaz Martell) und fleißig gebastelt, diesmal karibische Tiere (Paula Bello Parado). Zu verkosten gab es Tequila und Habanero-Saucen (Casa México); für Essen, Getränke, Kunsthandwerk, Bücher und vieles mehr konnte wie immer der interkulturelle Markt besucht werden. Danach spielte die LatinHerz Band tanzbare Latino-Musik: Der Saal war voll und die Stimmung großartig.



Tanzworkshop im Innenhof, Marktstand von Christina Korak (li.) mit Nicole Haring (C.IAS), Konzert der LatinHerz Band

Tanzkongress am 16. Mai 2025

Eine weitere Besonderheit dieses Jahr war der erste TRIBUNA-Latintanzkongress, im Rahmen dessen das IAI und SalsaLemon die Grazer Tanzschulen und -vereine zu einem Tag des Austausches unter dem Motto *Tanzen am Puls der Karibik* einluden.



Moderation von Leonel Monzón und Kati Angerbauer; Salsa-Basics-, Perkussionsworkshop

Fotos: Alfred Wachter

Gleich zu Beginn konnte dieser Puls im Rahmen des Son-Perkussionsworkshops von Elisabeth Probst verinnerlicht werden, bevor dann eine Reihe von Tanzworkshops und -aufführungen auf dem Programm standen: Workshops für Rumba Guaguancó von Cuban Salsa Graz, Salsa Basics von SalsaLemon, Son von Salsativity und Reparto vom in Wien lebenden Kubaner Relámpago (Osmel Pentón), der Graz eigens für das Festival einen Besuch abstattete. An Tanzaufführungen begeisterten Conny & Dado das Publikum mit Mambo, Rueda de Casino Austria zeigten eine Rueda, Carlitos bot einen Cha-cha-cha und Bachata Bliss by Jules stellte Bachata zur Schau.



Tanzworkshops: Rumba Guaguancó, Son, Reparto

Fotos: Alfred Wachter



Tanzaufführungen: Mambo, Rueda de Casino, Cha-cha-cha, Bachata

Fotos: Alfred Wachter

Dank des vielfältigen Brötchenbuffets von Ingrid Scherer und Jana Luca musste auch niemand hungrig bleiben; zudem war für Kaffee und Kuchen sowie Getränke und Cocktails gesorgt. Zum Abschluss des Tages und somit des Festivals konnte beim Konzert von Maite R. und anschließend zu den mitreißenden Klängen von DJ Timbero getanzt werden.

TRIBUNA wurde über die drei Tage von ungefähr 1000 Menschen besucht, die aus Graz, der Steiermark, Österreich, Europa und Lateinamerika kamen und die Gelegenheit nutzen, miteinander in Verbindung zu treten. Das Festival bot Künstler:innen, Mitgliedern der Akademia, Geschäftsbesitzer:innen, Studierenden und Tänzer:innen, die sich mit der Karibik befassen oder aus dieser Region kommen, eine Bühne und die Möglichkeit, ihr Projekt bekanntzumachen.

Die Rückmeldungen sprachen für sich: Neben Dank und Ausdruck von Spaß und Freude war vor allem die Frage zu hören, wann denn das nächste TRIBUNA-Festival stattfindet.



Hervorragende Stimmung mit DJ Timbero



Fotos: Mitte: Alfred Wachter; li. u. re.: Kati Angerbauer



Maite R. mit Konzertpublikum

Foto: Marina Ustinova